

# Breite Zustimmung für GWK-Petition

Forum: Mitteilung des Komitees zur Stärkung und Demokratisierung der GWK

Die Petition zur Abschaffung der Zwangsmitgliedschaft und zur Stärkung der Demokratie in der Gewerbe- und Wirtschaftskammer findet breite Zustimmung. Beim Komitee treffen täglich unterschriebene Petitionsbögen ein. Die Unterstützung zieht sich durch alle Branchen des Gewerbes und stammt von Klein-, Mittel- und Grossbetrieben. Das Komitee zur Stärkung und Demokratisierung der GWK hat am 6. Oktober eine Petition an den Landtag lanciert. Im Petitionstext wird der Landtag aufgefordert, «die gesetzlichen Grundlagen zur Abschaffung

der GWK-Zwangsmitgliedschaft zu schaffen». Ursprünglich war geplant, den Petitionstext mit einem Begleitschreiben an alle GWK-Mitglieder zu senden. Nach anfänglicher Zustimmung zur Herausgabe der Adressen hat der Kammervorstand aber entschieden, dass die GWK künftig keine Mitglieder-Adressen mehr herausgibt. Damit musste das Komitee nach anderen Wegen suchen, an die GWK-Mitglieder heranzukommen. In den letzten Tagen wurden deshalb zahlreiche im Telefonbuch mit Faxnummer verzeichnete Gewerbebetriebe angeschrieben.

**Thema Zwangsmitgliedschaft im Landtag**  
Die GWK-Zwangsmitglied-

schaft war letzte Woche auch ein Thema im Landtag. Auf eine Kleine Anfrage des Abgeordneten Lorenz Heeb antwortete Regierungschef-Stellvertreter Dr. Michael Ritter: «Solange das Prinzip der Zwangsmitgliedschaft auf breite Zustimmung bei den Mitgliedern der Gewerbe- und Wirtschaftskammer stösst, sieht die Regierung keinen Anlass, an der geltenden Rechtslage etwas zu ändern.»

Ob sich die Zwangsmitgliedschaft noch immer auf breite Zustimmung der Mitglieder stützen kann, darf aufgrund des Petitions-Erfolgs mit Fug und Recht bezweifelt werden. Das Komitee plant, die unterschriebenen Petitionsbögen in den nächsten Tagen an den Landtagspräsidenten zu übergeben, damit die Petition zur Abschaffung der Zwangsmit-

gliedschaft und zur Stärkung der Demokratie in der GWK noch in der Landtagssitzung vom November behandelt werden kann.

### Aufruf zur Unterschrift

Das Komitee ruft alle Mitglieder der Gewerbe- und Wirtschaftskammer auf, die Petition mit ihrer Unterschrift zu unterstützen. Gewerbetreibende, welche bisher keinen Petitionsbogen per Fax erhalten haben, können den Petitionstext von der Internet-Seite [www.gwk-petition.li](http://www.gwk-petition.li) herunterladen oder per Post bestellen bei: Komitee zur Stärkung und Demokratisierung der GWK, Postfach 1214, 9490 Vaduz. Petitionstexte können auch über Telefon 232 98 45 oder Fax 232 90 45 bestellt werden. Kommentare zur Petition können im E-Mail-Briefkasten des Komitees de-

poniert werden ([gwk-petition@bluewin.ch](mailto:gwk-petition@bluewin.ch)).

Für das Komitee: Gemart-Anstalt, Bijouterie, Hanspeter Richter, Gamprin; Incon AG, Ingenieurunternehmung, Arthur Willi, Gerhard Bürkle, Vaduz; Mediateam AG, PR-Beratung, Norbert Jansen, Vaduz; wow!comm, Kommunikation, Sigward Wohlwend, Triesen

### Forum

Unter der Rubrik «Forum» veröffentlichen wir Zuschriften und Beiträge von Verbänden, Vereinen, Aktionen und Institutionen. Das «Forum» drückt aus, dass die in den Beiträgen geäußerten Meinungen nicht mit der Haltung der Zeitung übereinstimmen müssen.

### LESERBRIEFE

#### Wie wäre es wenn ... ?

Die interessanten und einleuchtenden Überlegungen von Dr. A. Hilbe in seinem Leserbrief (!) vom 28. Oktober weiterführend, stellt sich vielleicht der eine oder andere die Frage, wie es wohl wäre, wenn sich die beiden Pressevereine (VoBla-Vat-La) zusammenraufen würden, um gemeinsam eine einzige FL-Tageszeitung herauszugeben. Die positiven Konsequenzen liegen auf der Hand: 80 oder 90 Prozent aller jetzt doppelt gedruckten Zeilen, nämlich die Welt- und Regierungsmittelungen, sowie die Inserate etc.

müssten nur einmal gedruckt werden. Doppelabonnenten müssten nicht alles zweimal «geniessen», entsprechend weniger Abfallpapier, die Druck- und Verteilungskosten würden stark sinken, etc. Und auch das Hauptproblem könnte mit etwas gutem Willen gelöst werden. Nach einem zu definierenden Verteilungs- oder Verrechnungsschlüssel bekäme jede Partei das Recht auf soundso viele Zeilen oder Seiten für parteispezifische Mitteilungen (oder die jeweils aktuelle Wahlpropaganda). Demokratisch positiver Effekt: Bisherige «Einzelabonnenten» bekämen etwas mit von der «Gegenseite!»  
Martin Sommerlad,  
Meierhofstr. 116, Triesen

#### A propos Ausgrenzungspolitik

Zum Artikel im Volksblatt vom 31.10.00. «Die VU setzt weiterhin auf Ausgrenzungspolitik». Nachdem es die FBPL vor vier Jahren vorgezogen hatte, sich aus der Regierungsverantwortung zu stellen, kann der VU nun wohl kaum Ausgrenzungspolitik vorgeworfen werden, wenn diese ihre Verantwortung für Land und Volk wahrnimmt und erneut fünf Kandidaten für die Regierung nominiert. Die FBPL hatte die Gelegenheit in der Regierung von Mario Frick mitzuarbeiten, ist ihrem Wählerauftrag jedoch nicht nachgekommen.  
Ivo Beck, Rütelti, Triesenberg

### NACHRICHTEN

#### Russische Kunst

VADUZ: Unter dem Titel «Minimalismus als Wille und als Spiel» zeigt die Galerie am Lindenplatz drei russische Künstler: Aleksander Konstantinov, Alexandra Mitlianskaia und Valeri Orlov, die zur jungen Avantgarde Russlands gehören. In allen wichtigen Museen dieses Landes, aber auch darüber hinaus in bedeutenden Museen

Amerikas, Deutschlands und Englands wurden ihre Werke ausgestellt. Die Galerie kann auf eine Reihe von Arbeiten zurückgreifen, die im Pushkin-Museum, in der Tretjakovgalerie in Moskau oder im Museum für Moderne Kunst in St. Petersburg gezeigt wurden. Diese Ausstellung wird von einem Katalog begleitet, der mit einem Vorwort von Regierungsrätin Frau Dr. Andrea Willi sowie von Herrn Vladimir Kotevnev, Geschäftsträger a.i. der

Russischen Botschaft in der Schweiz, ausgestattet ist. Zum Vernissage-Abend am Freitag, den 3. November 2000, um 20.00 Uhr wird der Kulturattaché der Russischen Föderation für die Schweiz und für Liechtenstein, Herr Andrej Frolow, zugegen sein. (Eing.)

#### Unterhaltungsabend

VADUZ: Am Samstag, den 4. November um 20 Uhr lädt der Spanische Verein zum Unterhaltungsabend mit Tombola in die Mehrzweckhalle (Spörry-Areal) Vaduz ein. Zu gewinnen gibt es ein Auto. Die Verlosung findet am Unterhaltungsabend statt.

REKLAME

## Gleichstellung im Erwerbsleben

- Lohngleichheit
- Schutz vor sexueller Belästigung
- Diskriminierungsverbot

Hotline: Telefonische Auskunft  
Tel. 232 08 80

Termine: Sa 4. 11. 14.00-16.00 Uhr  
Di 7. 11. 18.30-20.30 Uhr

Personliche Beratung  
nach Voranmeldung

**infra**

Informations- und  
Kontaktstelle für Frauen

### NACHRICHTEN

#### Selbsthilfegruppe für brustkrebsbetroffene Frauen



Eine Selbsthilfegruppe bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch über die Krankheit und ihre Auswirkungen. Sie ermöglicht ein Beziehungsnetz, das hilft, eine schwierige Lebenssituation durchzustehen. Wir bringen unsere eigene Lebensgeschichte ein und unterstützen uns gegenseitig, die Krankheit im Alltag zu bewältigen.

Das dritte Treffen der Selbsthilfegruppe findet am Montag, den 6. November um 14.00 Uhr im Dachgeschoss, Postgebäude Schaan, statt. Betroffene Frauen sind herzlich eingeladen. Auskünfte erteilt Krebshilfe Liechtenstein, Tel. 233 18 45.

In diesem Zusammenhang weist die Krebshilfe Liechtenstein darauf hin, dass vom 10.12. bis 17.12.2000 «Eine Woche aufatmen», Ferien für Krebskranke im Kurzentrum Sunnehus, Wildhaus, stattfindet. Anmeldungen laufen über die Krebshilfe Liechtenstein.

Krebshilfe Liechtenstein

#### Wassergymnastik / Schwimmen

BALZERS: Die Kontakt- und Beratungsstelle Alter (KBA) bietet Wassergymnastik / Schwimmen unter fachkundiger Leitung neu auch in Balzers an. Regelmässige Bewegung im Wasser belebt den gesamten Organismus! Wassergymnastik regt den Kreislauf an, stärkt die Muskulatur, fördert die Beweglichkeit und ist äusserst gelenkschonend. Auch die Entspannung kommt nicht zu kurz. Probieren Sie's aus! Schnuppern ist jederzeit möglich (auch für NichtschwimmerInnen geeignet).

Ab 8. November 2000 auch im Hallenbad Balzers: jeweils Mittwochnachmittag von 13.15 - 14.00 Uhr (Schulferien ausgenommen). Auskünfte und Anmeldung: KBA, Tel. 237 65 65. (Eing.)

### TODESANZEIGE

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist der Tod nicht sterben,  
sondern Erlösung.

Traurig nehmen wir Abschied von

#### Rita Leuenberger-Bont

3. 11. 1947 - 30. 10. 2000

Nach kurzer, schwerer mit grosser Geduld ertragener Krankheit, durfte sie heute ruhig einschlafen.

Du wirst in unseren Herzen weiterleben.

Vaduz, den 31. 10. 2000

In stiller Trauer:

Hanspeter

Sandra

Patrik

Verwandte und Freunde

Den Seelenrosenkrantz beten wir am Freitag, 3. November 2000, Sonntag, 5. November 2000 und Montag, 6. November 2000, jeweils um 19.00 Uhr in der Kirche Oberriet.

Die Abdankung findet am Dienstag, 7. November 2000, um 9.45 Uhr in Oberriet statt. Besammlung beim Friedhof.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir, die Schweizerische Krebsliga (PC: 01-11444-3) zu berücksichtigen.



Du bist so still gegangen,  
Du wirst so sehr vermisst,  
Du warst so lieb und gut,  
Dass man Dich nie vergisst.



### WIR DANKEN HERZLICH

für die liebevolle und aufrichtige Anteilnahme beim Heimgang von

#### Günther Haas

29. Dezember 1930 - 3. Oktober 2000

Ganz besonders danken wir:

- Allen für die Erste Hilfe

- Der Rega und dem Notfallteam

- Allen Helfern und Tröstern

- Dem Gemeindevorsteher Walter Kieber

- Br. Paul Martin für die tröstenden Abschiedsworte

- Für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, geschrieben oder gesprochen

- Für die zahlreichen Gaben an Grabschmuck, Blumen und sonstige Spenden

Möge der liebe Verstorbene allen in guter Erinnerung bleiben!

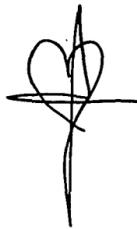
Schellenberg, im Oktober 2000

Die Trauerfamilien

### TODESANZEIGE

Wenn wir  
einander lieben,  
bleibt Gott in uns,  
und seine Liebe  
ist in uns vollendet

1 Joh. 4, 12



Nach einem reicherfüllten Leben ist unsere liebe Mama

#### Luzia Schafhauser-Näscher

im Alter von 90 Jahren sanft entschlafen.

Wir sind dankbar, dass wir unsere liebe Mama so lange unter uns haben durften.

In Trauer und Dankbarkeit:

Lotte Moser-Schafhauser, Uitikon

P. Rainer Schafhauser, SVD, Rheineck

Maria Schafhauser, Eschen

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet heute Donnerstag, den 2. November 2000 um 9.30 Uhr in Eschen statt.

Wir bitten des Steyler Missionswerkes zu gedenken, PC 90-762418-5.